

## Quellen im Gebiet der ehemaligen Mairie Till

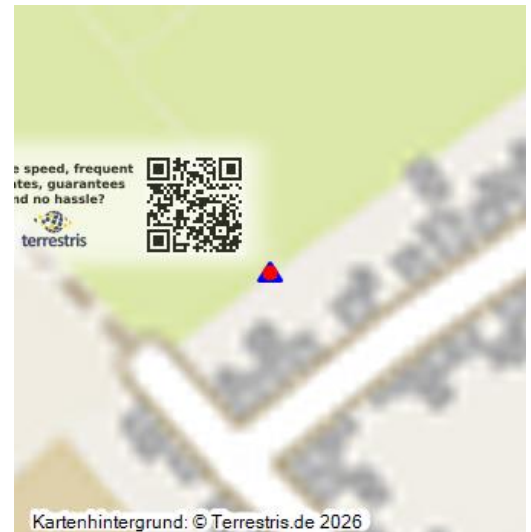
Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Naturschutz

Gemeinde(n): Bedburg-Hau

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Auf Veranlassung der französischen Regierung wurde im Jahr 1803 allen Gemeinden im annektierten Rheinland ein statistischer Bericht abverlangt. Die seinerzeitige Mairie Till bestand aus den Ortschaften Till, Moyland, Qualburg, Hasselt, Schneppenbaum und Riswick. Die Frage nach in der Gemeinde befindlichen Quellen wurde wie folgt beantwortet: *„Es gibt kaum Quellen. Die Einwohner besorgen sich das Wasser an den Fließchen, einige haben das Wasser durch Zisternen gesammelt oder auch Brunnen.“* Die Formulierung „*kaum Quellen*“ lässt darauf schließen, dass es immerhin die ein oder andere kleinere Quelle gegeben hat. Näheres konnte nicht in Erfahrung gebracht werden.

Der Grundwasserleiter sind Sande und Kiese der Stauchmoräne mit guter Wasserwegsamkeit. Die grundwasserstauende Basis besteht aus gestauchten tertiären Feinsanden und interglazialen Tonen.

Die Quellen sind versiegt.

(Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2021)

### Literatur

**Jörissen, Josef (1990):** Chronik der Gemeinde Bedburg-Hau. Kleve.

### Quellen im Gebiet der ehemaligen Mairie Till

**Schlagwörter:** [Quelle \(Gewässer\)](#)

**Ort:** 47551 Bedburg-Hau

**Fachsicht(en):** Naturschutz

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung

**Koordinate WGS84:** 51° 45 48,37 N: 6° 15 14,69 O / 51,76344°N: 6,25408°O

**Koordinate UTM:** 32.310.516,00 m: 5.738.295,00 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.517.584,64 m: 5.736.612,53 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, „Quellen im Gebiet der ehemaligen Mairie Tüll“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-296989> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



**Rheinischer Verein**  
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz